

Statistischer Bericht

F II - m 7 / 18

Baugenehmigungen in Thüringen Juli 2018

Bestell-Nr. 06 207

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642 / 9647

Telefax 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Bautätigkeit, Energie, Handwerk, Abfallwirtschaft, Umwelt

Telefon: 0361 57334 3210

Herausgegeben im September 2018

Heft-Nr.: 175/18

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

3

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau

7

Grafiken

1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2017 und 2018
- Anzahl - 8
2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2017 und 2018
- Veranschlagte Kosten - 8
3. Genehmigte Wohnungen 2017 und 2018 9
4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2017 und 2018 nach
Gebäudetypen 9
5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau)
nach verwendeter primärer Energie zur Heizung
Januar bis Juli 2018 18
6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau)
nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung
Januar bis Juli 2018 18

Tabellen

1. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten
Hochbau insgesamt
1995 bis Juli 2018 10
2. Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar bis Juli 2018 12
3. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar bis Juli 2018 13
4. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen
Hochbau insgesamt
Juli 2018 14

5. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Januar bis Juli 2018	16
6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Juli 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Juli 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Juli 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Juli 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis Juli 2018 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie	21

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert in vorwiegend mengenmäßiger Darstellung Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit im Hochbau und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1839), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.10.2016 (BGBl. I S. 2394).

Erhebungsmerkmale

1. Bauherren nach Bauherrengruppen
2. Lage des Baugrundstücks
3. Art und veranschlagte Kosten der Baumaßnahmen
4. Gebäude nach Art, Fläche und (bei Errichtung neuer Wohngebäude) Haustyp
5. Für neu zu errichtende Gebäude Rauminhalt, Geschosshöhe, Art der Beheizung und vorwiegende Heizenergie sowie überwiegend verwendeter Baustoff
6. Für Gebäude mit Wohnraum die Zahl der Wohnungen

Erhebungseinheit

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachenden baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Der umfassende Bereich der Baureparaturen ist somit nicht Erhebungsgegenstand in der Bautätigkeitsstatistik.

Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Korrekturen zur Jahresaufbereitung.

Diese Korrekturen können nur in der Jahressumme und nicht in den einzelnen Monaten bzw. Vierteljahren ausgewiesen werden.

Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

Definitionen

Gebäude

Gebäude sind selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbstständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

Wohnfläche

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten), die Kosten der Installationen, die Kosten der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einbezogen.

Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenheimen, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

Sonstige Nichtwohngebäude

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau Januar bis Juli 2018

Von Januar bis Juli 2018 wurden von den Bauaufsichtsämtern in Thüringen insgesamt 3 052 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für Hochbauten gemeldet.
Das waren 2,7 Prozent bzw. 85 Baugenehmigungen weniger als im Vergleichszeitraum 2017.

Für alle Vorhaben wurde ein Kostenvolumen von 963 Millionen EUR veranschlagt, 7,6 Prozent bzw. 67,8 Millionen EUR mehr als von Januar bis Juli 2017.

57,8 Prozent der veranschlagten Kosten wurden für den Wohn- und 42,2 Prozent für den Nichtwohnbau vorgesehen.

In den ersten sieben Monaten 2018 wurde der Bau von insgesamt 2 976 Wohnungen genehmigt. Damit wurden von den Bauherren gegenüber dem Vorjahreszeitraum 415 Wohnungen weniger geplant.

Von diesen	2 976	Wohnungen sind
	2 465	in neuen Wohngebäuden,
	33	in neuen Nichtwohngebäuden,
	478	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

vorgesehen.

Bis Juli 2018 wurden 478 Wohnungen, die durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden entstehen sollen, genehmigt.

Im **Wohnungsneubau** wurden 2 465 Wohnungen genehmigt, 112 Wohnungen mehr als im Vergleichszeitraum 2017.

Im Geschossbau d.h. in *Gebäuden mit 3 und mehr Wohnungen*, einschl. Wohnheime wurden 1 211 Wohnungen genehmigt, ein Plus von 189 Wohnungen.

Mit 1 130 Genehmigungen für Wohnungen in neuen *Einfamilienhäusern* wurden gegenüber den ersten sieben Monaten des Vorjahres 73 Genehmigung weniger erteilt.

Die restlichen 124 Wohnungen werden in neuen *Zweifamilienhäusern* entstehen. Damit wurde das Ergebnis um 4 Wohnungen unterschritten.

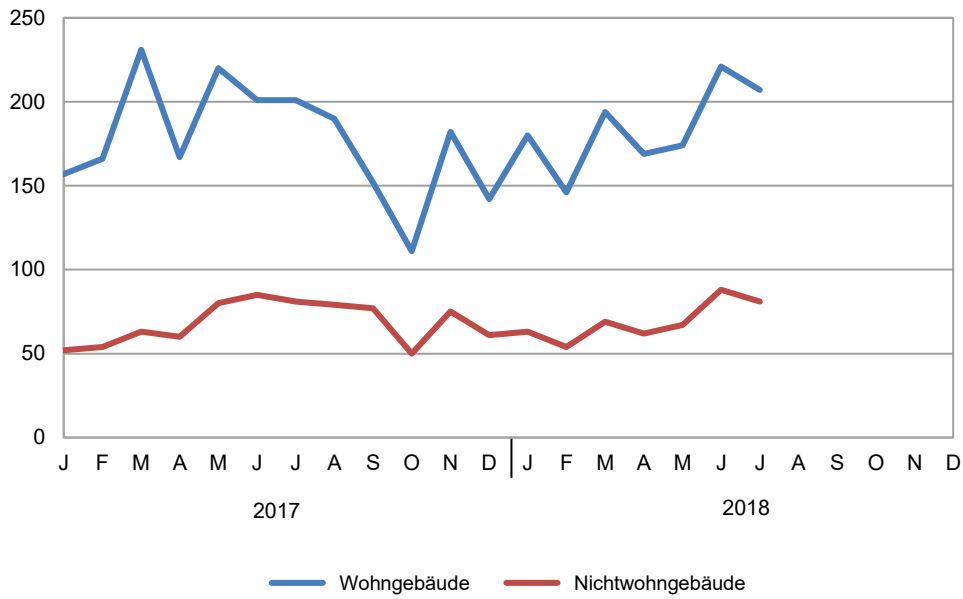
Zum Zeitpunkt der Genehmigung neuer Wohngebäude sind insgesamt 417 Millionen EUR Baukosten veranschlagt worden.

Die Kosten je Quadratmeter Wohnfläche liegen in neuen Einfamilienhäusern bei 1 570 EUR, in neuen Zweifamilienhäusern bei 1 539 EUR und in Mehrfamilienhäusern bei 1 545 EUR.

Die Bauaufsichtsbehörden gaben bis Juli 2018 im **Nichtwohnbau** 776 neue Gebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden mit einer Nutzfläche von 322 430 Quadratmeter zum Bau frei. Damit lag die Nachfrage für den Bau von Nichtwohngebäuden um 0,4 Prozent unter dem Niveau des Vorjahres. 484 Nichtwohngebäude mit einer Nutzfläche von 276 200 Quadratmeter werden durch Neubau entstehen. Das sind 9 Vorhaben bzw. 1,9 Prozent mehr als im Vorjahr.

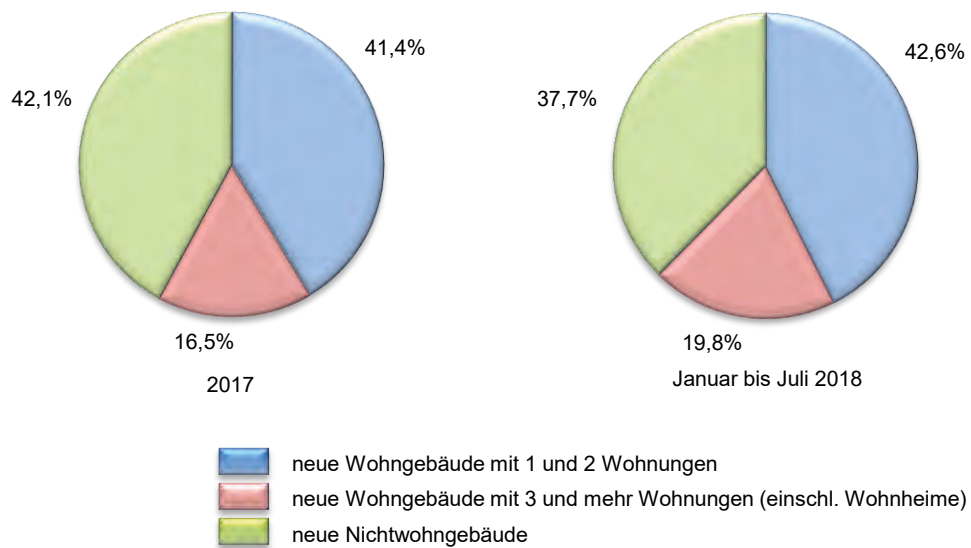
Die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten im Nichtwohnbau insgesamt betragen 406 Millionen EUR. 252 Millionen EUR wurden für neue Nichtwohngebäude veranschlagt, gegenüber dem Vorjahr entspricht das einem Minus von fast 13 Millionen EUR.

**1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2017 und 2018**
- Anzahl -



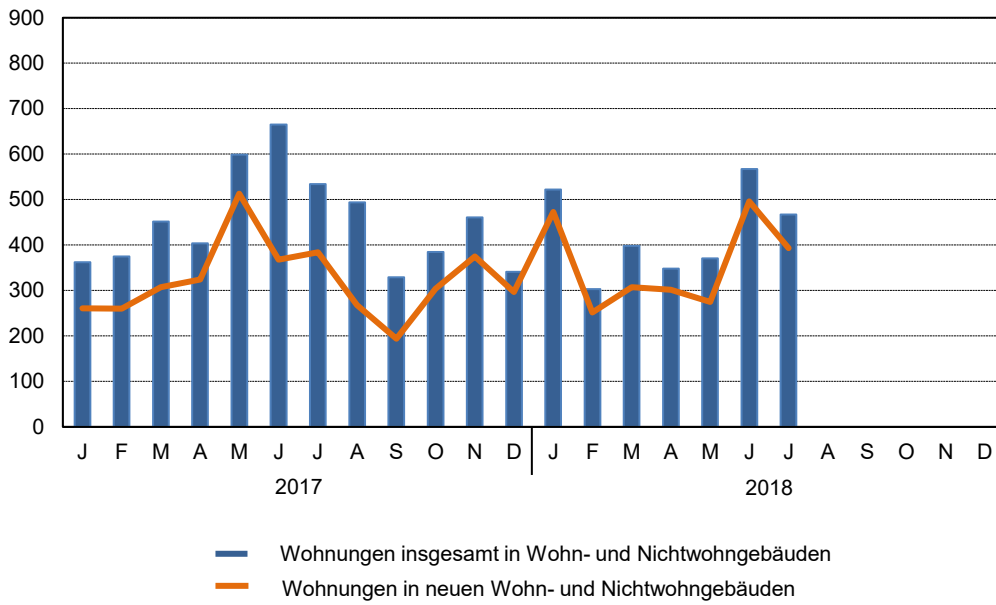
Thüringer Landesamt für Statistik

2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2017 und 2018
- Veranschlagte Kosten -



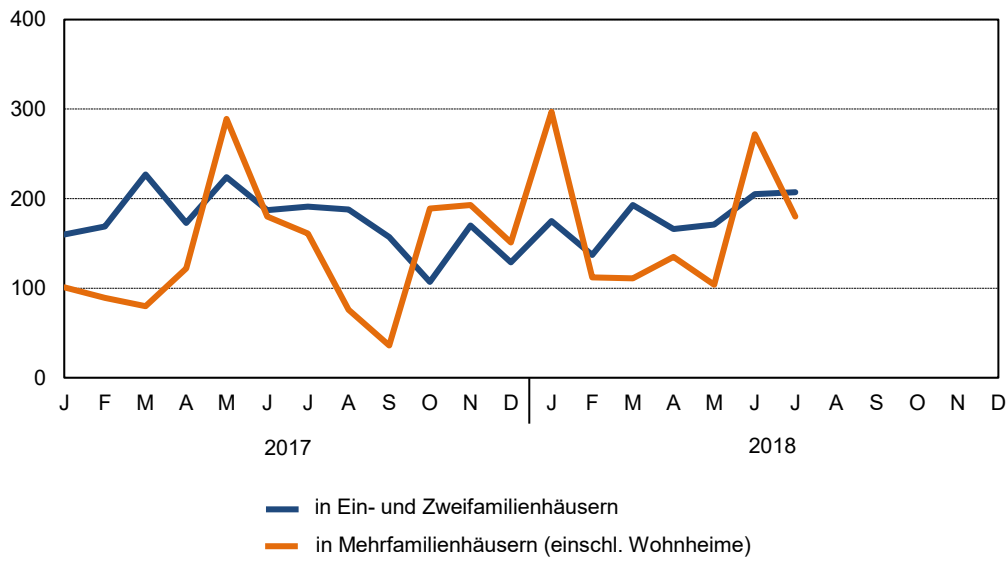
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Genehmigte Wohnungen 2017 und 2018 - Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2017 und 2018 nach Gebäudetypen - Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn- und Nichtwohngebäude
Hochbau insgesamt
1995 bis Juli 2018**

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
				Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	1 000 EUR		
1995	12 988	21 354	4 007 258	6 894	8 028	17 141	14 273	1 815 965	1 818	10 939	18 296	1 337 856
1996	14 107	22 530	4 272 426	8 052	8 412	18 027	15 482	1 897 018	1 621	11 720	19 877	1 532 403
1997	12 824	16 517	3 807 774	6 799	6 484	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	1 386 972
1998	12 012	13 989	2 990 461	6 191	5 487	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	935 544
1999	11 411	11 341	2 635 250	5 941	4 781	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	875 306
2000	9 100	7 955	2 303 030	4 420	3 572	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	893 120
2001	8 233	6 227	1 937 172	3 716	2 959	4 912	5 348	623 211	1 028	6 428	9 624	741 911
2002	7 152	4 962	1 544 160	3 181	2 443	3 921	4 509	518 879	827	4 775	7 287	531 371
2003	7 224	5 150	1 683 172	3 569	2 752	4 395	5 081	580 491	713	4 905	6 867	682 409
2004	6 667	4 705	1 510 752	2 951	2 363	3 819	4 342	494 424	795	5 110	6 938	584 180
2005	5 756	3 723	1 174 237	2 458	1 945	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	422 352
2006	5 659	3 802	1 210 746	2 313	1 857	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	467 178
2007	4 652	3 379	1 034 518	1 577	1 413	2 349	2 595	299 844	794	4 051	5 861	358 116
2008	4 496	2 725	1 166 867	1 438	1 335	2 154	2 390	293 432	866	5 510	7 499	495 083
2009	4 530	3 268	1 039 197	1 552	1 438	2 372	2 646	323 644	753	3 478	5 232	344 271
2010	4 438	2 773	1 102 146	1 570	1 416	2 168	2 589	326 735	784	4 565	5 975	419 597
2011	4 881	3 633	1 138 400	1 819	1 694	2 769	3 230	392 177	889	4 773	6 239	365 786
2012	5 097	4 528	1 219 925	1 898	1 792	2 958	3 440	429 142	858	7 265	8 276	468 058
2013	4 844	4 171	1 423 066	1 891	1 862	3 058	3 522	460 811	791	5 806	7 279	644 739
2014	4 719	4 207	1 202 782	1 891	1 948	3 226	3 690	505 413	716	3 743	4 964	349 296
2015	5 224	5 227	1 259 398	2 146	2 206	3 692	4 164	572 361	771	3 117	4 222	311 603
2016	5 340	7 611	1 479 867	2 245	2 670	4 884	4 999	719 513	720	3 297	4 774	346 530
2017	5 090	5 401	1 545 595	2 120	2 172	3 749	4 195	618 443	817	5 788	6 719	450 075

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

1996	8,6	5,5	6,6	16,8	4,8	5,2	8,5	4,5	- 10,8	7,1	8,6	14,5
1997	- 9,1	- 26,7	- 10,9	- 15,6	- 22,9	- 27,8	- 23,0	- 24,3	- 6,2	- 10,8	- 13,4	- 9,5
1998	- 6,3	- 15,3	- 21,5	- 8,9	- 15,4	- 21,5	- 16,8	- 15,7	- 13,0	- 23,9	- 31,6	- 32,5
1999	- 5,0	- 18,9	- 11,9	- 4,0	- 12,9	- 17,0	- 11,4	- 13,7	- 3,3	- 11,8	- 6,4	- 6,4
2000	- 20,3	- 29,9	- 12,6	- 25,6	- 25,3	- 27,7	- 25,5	- 26,8	- 10,4	- 7,4	- 9,1	2,0
2001	- 9,5	- 21,7	- 15,9	- 15,9	- 17,2	- 19,9	- 18,3	- 18,5	- 10,4	- 1,1	- 4,0	- 16,9
2002	- 13,1	- 20,3	- 20,3	- 14,4	- 17,4	- 20,2	- 15,7	- 16,7	- 19,6	- 25,7	- 24,3	- 28,4
2003	1,0	3,8	9,0	12,2	12,6	12,1	12,7	11,9	- 13,8	2,7	- 5,8	28,4
2004	- 7,7	- 8,6	- 10,2	- 17,3	- 14,1	- 13,1	- 14,5	- 14,8	11,5	4,2	1,0	- 14,4
2005	- 13,7	- 20,9	- 22,3	- 16,7	- 17,7	- 16,8	- 15,6	- 17,9	- 11,2	- 20,6	- 21,7	- 27,7
2006	- 1,7	2,1	3,1	- 5,9	- 4,5	- 4,3	- 5,5	- 3,2	10,2	13,3	18,4	10,6
2007	- 17,8	- 11,1	- 14,6	- 31,8	- 23,9	- 22,7	- 25,1	- 23,7	2,1	- 11,9	- 8,8	- 23,3
2008	- 3,4	- 19,4	12,8	- 8,8	- 5,5	- 8,3	- 7,9	- 2,1	9,1	36,0	28,0	38,2
2009	0,8	19,9	- 10,9	7,9	7,7	10,1	10,7	10,3	- 13,0	- 36,9	- 30,2	- 30,5
2010	- 2,0	- 15,1	6,1	1,2	- 1,5	- 8,6	- 2,1	1,0	4,1	31,3	14,2	21,9
2011	10,0	31,0	3,3	15,9	19,6	27,7	24,7	20,0	13,4	4,6	4,4	- 12,8
2012	4,4	24,6	7,2	4,3	5,8	6,8	6,5	9,4	- 3,5	52,2	32,6	28,0
2013	- 5,0	- 7,9	16,7	- 0,4	3,9	3,4	2,4	7,4	- 7,8	- 20,1	- 12,0	37,7
2014	- 2,6	0,9	- 15,5	-	4,6	5,5	4,8	9,7	- 9,5	- 35,5	- 31,8	- 45,8
2015	10,7	24,2	4,7	13,5	13,2	14,4	12,8	13,2	7,7	- 16,7	- 15,0	- 10,8
2016	2,2	45,6	17,5	4,6	21,0	32,3	20,1	25,7	- 6,6	5,8	13,1	11,2
2017	- 4,7	- 29,0	4,4	- 5,6	- 18,7	- 23,2	- 16,1	- 14,0	13,5	75,6	40,8	29,9

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

Noch 1. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn- und Nichtwohngebäude
Hochbau insgesamt
1995 bis Juli 2018

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
				Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR		
2017	5 090	5 401	1 545 595	2 120	2 172	3 749	4 195	618 443	817	5 788	6 719	450 075
1. Vj.	1 210	1 189	356 066	554	526	826	1 012	151 061	169	1 844	1 906	101 996
2. Vj.	1 402	1 668	401 365	588	615	1 175	1 194	175 511	225	1 499	1 627	119 056
3. Vj.	1 420	1 357	420 270	543	503	809	988	143 180	237	1 074	1 559	114 836
4. Vj.	1 058	1 187	367 894	435	528	939	1 001	148 691	186	1 371	1 627	114 187
Jan.-Juli	3 137	3 391	895 651	1 343	1 346	2 353	2 605	382 608	475	3 806	4 249	265 142
Januar	381	362	106 604	157	134	261	260	39 047	52	254	298	19 088
Februar	358	375	103 082	166	176	258	338	52 039	54	261	478	26 536
März	471	452	146 380	231	216	307	414	59 975	63	1 329	1 130	56 372
April	378	404	100 224	167	169	295	332	48 675	60	133	203	20 572
Mai	523	599	150 109	220	230	513	452	63 751	80	678	714	48 701
Juni	501	665	151 032	201	217	367	411	63 085	85	688	710	49 783
Juli	525	534	138 220	201	204	352	399	56 036	81	463	716	44 090
August	477	494	120 818	190	166	264	334	49 128	79	302	399	27 498
September	418	329	161 232	152	133	193	255	38 016	77	309	444	43 248
Oktober	288	385	96 014	111	149	296	275	39 680	50	301	380	38 131
November	420	461	135 642	182	216	363	421	63 551	75	816	798	36 536
Dezember	350	341	136 238	142	163	280	305	45 460	61	254	449	39 520
2018												
1. Vj.	1 194	1 223	375 874	520	586	1 025	1 087	173 004	186	721	996	89 268
2. Vj.	1 358	1 286	432 153	564	625	1 053	1 161	175 426	217	968	1 210	113 383
3. Vj.												
4. Vj.												
Jan.-Juli	3 052	2 976	963 452	1 291	1 439	2 465	2 667	417 479	484	2 101	2 762	252 323
Januar	386	522	137 024	180	228	472	426	67 776	63	256	384	38 290
Februar	355	303	121 760	146	166	249	301	49 482	54	319	331	33 855
März	453	398	117 090	194	192	304	360	55 746	69	145	281	17 123
April	407	348	126 783	169	196	301	346	54 076	62	154	238	21 357
Mai	414	371	111 805	174	176	275	330	48 686	67	251	363	35 802
Juni	537	567	193 565	221	253	477	484	72 664	88	563	609	56 224
Juli	500	467	155 425	207	228	387	419	69 049	81	413	556	49 672
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2018												
Jan.-Juli	- 2,7	- 12,2	7,6	- 3,9	6,9	4,8	2,4	9,1	1,9	- 44,8	- 35,0	- 4,8
Januar	1,3	44,2	28,5	14,6	70,1	80,8	63,7	73,6	21,2	0,8	28,5	100,6
Februar	- 0,8	- 19,2	18,1	- 12,0	- 5,7	- 3,5	- 10,8	- 4,9	0,0	22,2	- 30,8	27,6
März	- 3,8	- 11,9	- 20,0	- 16,0	- 11,1	- 1,0	- 13,1	- 7,1	9,5	- 89,1	- 75,1	- 69,6
April	7,7	- 13,9	26,5	1,2	16,0	2,0	4,4	11,1	3,3	15,8	17,4	3,8
Mai	- 20,8	- 38,1	- 25,5	- 20,9	- 23,5	- 46,4	- 26,9	- 23,6	- 16,3	- 63,0	- 49,2	- 26,5
Juni	7,2	- 14,7	28,2	10,0	16,6	30,0	17,9	15,2	3,5	- 18,2	- 14,2	12,9
Juli	- 4,8	- 12,5	12,4	3,0	11,8	9,9	5,0	23,2	0,0	- 10,8	- 22,3	12,7
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

2. Baugenehmigungen *) für Wohngebäude Januar bis Juli 2018

Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude/ Bau- maß- nahmen	Wohn- nungen	Wohn- räume	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
							ins- gesamt	Wohn- fläche		
	Anzahl			1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Januar bis Juli 2018										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	1 130	891	1 130	1 685	264 406	
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	62	74	124	135	20 732	
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	95	447	1 085	795	122 796	
Wohnheime	8	148	170	23 292	4	27	126	53	9 545	
Wohngebäude insgesamt	2 276	2 921	12 523	556 953	1 291	1 439	2 465	2 667	417 479	
darunter mit Eigentumswohnungen	62	260	898	44 747	30	117	239	211	29 343	
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	14	22	61	20 470	3	13	28	21	4 481	
Unternehmen	163	756	1 814	99 419	60	263	710	468	72 018	
davon										
Wohnungsunternehmen	117	478	1 004	65 070	35	159	468	277	44 478	
Immobilienfonds	4	16	175	7 080	2	19	44	39	5 330	
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	42	262	635	27 269	23	86	198	153	22 210	
private Haushalte	2 084	2 037	10 411	427 086	1 221	1 139	1 663	2 142	334 507	
Organisationen ohne Erwerbszweck	15	106	237	9 978	7	24	64	36	6 473	
Januar bis Juli 2017										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	1 203	922	1 203	1 753	263 815	
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	64	72	128	145	19 421	
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	71	316	896	630	87 418	
Wohnheime	8	228	332	13 573	5	35	126	77	11 954	
Wohngebäude insgesamt	2 358	3 195	13 553	541 200	1 343	1 345	2 353	2 605	382 608	
darunter mit Eigentumswohnungen	43	153	452	26 109	12	59	113	108	16 932	
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	11	125	336	16 393	4	30	120	59	7 924	
Unternehmen	168	895	2 515	122 296	62	227	616	470	63 280	
davon										
Wohnungsunternehmen	110	531	1 537	88 949	31	145	399	297	41 971	
Immobilienfonds	6	66	87	5 242	2	12	55	33	3 870	
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	52	298	891	28 105	29	70	162	141	17 439	
private Haushalte	2 140	2 031	10 276	383 463	1 247	1 034	1 495	1 967	294 341	
Organisationen ohne Erwerbszweck	39	144	426	19 048	30	54	122	109	17 063	
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	- 73	- 31	- 73	- 68	591	
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	- 2	2	- 4	- 11	1 311	
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	24	131	189	164	35 378	
Wohnheime	-	- 80	- 162	9 719	- 1	- 8	-	- 24	- 2 409	
Wohngebäude insgesamt	- 82	- 274	- 1 030	15 753	- 52	94	112	62	34 871	
darunter mit Eigentumswohnungen	19	107	446	18 638	18	58	126	103	12 411	
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	3	- 103	- 275	4 077	- 1	- 17	- 92	- 39	- 3 443	
Unternehmen	- 5	- 139	- 701	- 22 877	- 2	36	94	- 2	8 738	
davon										
Wohnungsunternehmen	7	- 53	- 533	- 23 879	4	14	69	- 20	2 507	
Immobilienfonds	- 2	- 50	88	1 838	-	7	- 11	6	1 460	
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	- 10	- 36	- 256	- 836	- 6	16	36	12	4 771	
private Haushalte	- 56	6	135	43 623	- 26	105	168	176	40 166	
Organisationen ohne Erwerbszweck	- 24	- 38	- 189	- 9 070	- 23	- 30	- 58	- 73	- 10 590	

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

3. Baugenehmigungen *) für Nichtwohngebäude Januar bis Juli 2018

Gebäudeart ----- Bauherrngruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 Euro
Januar bis Juli 2018									
Anstaltsgebäude	12	51	9	29 737	3	40	45	14	18 956
Büro- und Verwaltungsgebäude	56	173	9	41 857	24	86	158	5	27 661
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	56	235	5	11 321	42	144	222	-	7 038
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	486	2 426	24	247 148	331	1 687	2 080	6	164 350
Fabrik- und Werkstattgebäude	115	1 328	- 1	118 055	68	1 062	1 185	1	98 988
Handels- und Lagergebäude	157	806	21	88 332	86	489	656	5	47 975
Hotels und Gaststätten	21	72	3	24 308	8	15	28	-	3 808
Sonstige Nichtwohngebäude	166	339	8	76 436	84	146	257	8	34 318
Nichtwohngebäude insgesamt	776	3 224	55	406 499	484	2 102	2 762	33	252 323
Öffentliche Bauherren	79	123	3	72 408	28	73	117	14	27 755
Unternehmen	335	2 541	16	265 033	208	1 794	2 182	10	182 724
davon:									
Wohnungsunternehmen	8	- 12	4	5 850	3	6	8	2	1 401
Immobilienfonds	15	72	3	13 808	4	24	43	-	2 963
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	42	237	2	10 711	34	150	225	2	7 746
Produzierendes Gewerbe	136	1 659	-	151 106	90	1 280	1 396	3	115 566
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	134	585	7	83 558	77	334	510	3	55 048
Private Haushalte	335	484	23	44 996	236	189	404	9	22 571
Organisationen o. Erwerbszweck	27	77	13	24 062	12	46	59	-	19 273
Januar bis Juli 2017									
Anstaltsgebäude	24	94	112	28 101	11	50	107	29	13 441
Büro- und Verwaltungsgebäude	48	121	30	24 286	19	54	105	5	15 617
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	57	231	4	8 515	35	157	215	-	6 847
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	489	3 911	75	237 690	327	3 310	3 525	30	193 099
Fabrik- und Werkstattgebäude	127	719	10	68 543	75	578	678	-	52 144
Handels- und Lagergebäude	178	2 514	68	128 129	114	2 486	2 201	30	106 640
Hotels und Gaststätten	26	83	- 2	19 258	7	33	74	-	14 490
Sonstige Nichtwohngebäude	161	368	- 25	55 859	83	234	297	-	36 138
Nichtwohngebäude insgesamt	779	4 725	196	354 451	475	3 806	4 249	64	265 142
Öffentliche Bauherren	74	176	- 5	41 679	31	135	129	-	24 407
Unternehmen	379	4 095	101	266 646	232	3 483	3 710	26	212 680
davon:									
Wohnungsunternehmen	10	- 32	68	10 099	2	2	4	-	603
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	43	269	2	10 725	31	184	245	1	9 278
Produzierendes Gewerbe	133	1 831	- 4	103 571	90	1 836	1 733	-	89 558
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	193	2 027	35	142 251	109	1 461	1 728	25	113 241
Private Haushalte	298	312	65	29 042	199	134	280	9	17 273
Organisationen o. Erwerbszweck	28	142	35	17 084	13	54	130	29	10 782
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum									
Nichtwohngebäude insgesamt	- 3	- 1 501	- 141	52 048	9	- 1 704	- 1 487	- 31	- 12 819
davon									
Öffentliche Bauherren	5	- 54	8	30 729	- 3	- 62	- 12	14	3 348
Unternehmen	- 44	- 1 554	- 85	- 1 613	- 24	- 1 689	- 1 528	- 16	- 29 956
davon:									
Wohnungsunternehmen	- 2	21	- 64	- 4 249	1	4	3	2	798
Immobilienfonds	15	72	3	13 808	4	24	43	-	2 963
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	- 1	- 32	-	- 14	3	- 34	- 20	1	- 1 532
Produzierendes Gewerbe	3	- 172	4	47 535	-	- 556	- 337	3	26 008
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	- 59	- 1 442	- 28	- 58 693	- 32	- 1 127	- 1 218	- 22	- 58 193
Private Haushalte	37	172	- 42	15 954	37	55	124	-	5 298
Organisationen o. Erwerbszweck	- 1	- 65	- 22	6 978	- 1	- 8	- 71	- 29	8 491

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

4. Baugenehmigungen ¹⁾ für Wohn-
Hochbau
Juli

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²		
1	Stadt Erfurt	31	59	56	49	28 172	10	26	55	42
2	Stadt Gera	5	- 1	7	7	1 073	2	2	2	3
3	Stadt Jena	9	5	8	9	1 997	4	5	7	9
4	Stadt Suhl	8	5	32	17	3 318	4	8	32	15
5	Stadt Weimar	12	43	4	8	10 341	3	2	3	4
6	Stadt Eisenach	9	5	22	22	3 190	6	10	18	19
7	Eichsfeld	31	29	33	48	8 120	21	23	32	44
8	Nordhausen	28	32	8	18	4 793	7	6	7	11
9	Wartburgkreis	43	214	32	38	13 720	19	17	22	31
10	Unstrut-Hainich-Kreis	31	8	10	20	4 770	8	7	8	12
11	Kyffhäuserkreis	18	- 1	12	15	2 182	5	3	5	7
12	Schmalkalden-Meiningen	40	18	51	54	14 406	20	24	42	45
13	Gotha	38	96	29	37	10 214	16	16	25	31
14	Sömmerda	23	26	38	24	5 848	9	14	32	19
15	Hildburghausen	15	26	10	14	3 636	9	7	9	13
16	Ilm-Kreis	32	20	33	40	8 119	19	16	26	32
17	Weimarer Land	36	15	36	47	7 863	20	16	21	34
18	Sonneberg	6	1	4	6	834	4	3	4	5
19	Saalfeld-Rudolstadt	9	6	15	17	3 522	3	7	16	14
20	Saale-Holzland-Kreis	15	7	5	9	1 865	4	4	4	6
21	Saale-Orla-Kreis	16	6	11	15	2 884	5	7	8	11
22	Greiz	40	45	12	14	13 828	7	5	7	10
23	Altenburger Land	5	0	- 1	3	730	2	1	2	2
24	Thüringen	500	663	467	529	155 425	207	228	387	419
	davon									
25	kreisfreie Städte	74	115	129	111	48 091	29	53	117	92
26	Landkreise	426	548	338	418	107 334	178	176	270	328
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	Juli 2017	525	801	534	569	138 220	201	204	352	399

¹⁾ von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**und Nichtwohngebäude nach Kreisen
insgesamt
2018**

neuer Wohngebäude				Errichtung neuer Nichtwohngebäude						Lfd. Nr.
veranschlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen			veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen							
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
8 371	9	7	10	2 141	3	34	37	-	16 183	1
409	2	2	2	409	-	-	-	-	-	2
1 444	3	2	4	746	-	-	-	-	-	3
3 062	3	2	4	724	-	-	-	-	-	4
787	3	2	3	787	4	27	39	-	8 806	5
2 718	4	3	5	1 135	1	1	1	-	150	6
6 754	19	18	20	4 810	3	2	5	-	153	7
1 567	7	6	7	1 567	6	21	32	-	2 172	8
4 684	19	17	22	4 684	9	165	209	-	7 658	9
1 805	8	7	8	1 805	4	3	5	-	356	10
924	5	3	5	924	4	2	3	1	446	11
7 472	17	15	19	5 024	7	15	24	1	1 496	12
5 345	15	12	16	3 903	7	62	81	4	3 833	13
4 660	8	6	8	1 569	4	13	16	-	703	14
1 897	9	7	9	1 897	4	13	20	-	684	15
4 266	18	14	21	3 791	6	9	19	-	3 084	16
5 070	20	16	21	5 070	5	9	16	-	887	17
699	4	3	4	699	-	-	-	-	-	18
2 168	1	1	1	238	-	-	-	-	-	19
944	4	4	4	944	3	3	5	-	262	20
1 858	4	5	5	1 358	3	1	2	-	77	21
1 800	7	5	7	1 800	8	33	41	-	2 722	22
345	2	1	2	345	-	-	-	-	-	23
69 049	191	159	207	46 370	81	413	556	6	49 672	24
16 791	24	18	28	5 942	8	62	78	-	25 139	25
52 258	167	140	179	40 428	73	351	479	6	24 533	26
56 036	185	138	191	40 071	81	463	716	32	44 090	27

**5. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn-
Hochbau
Januar bis**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche 100 m ²	Wohnungen		veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR	Gebäude Anzahl	Rauminhalt 1 000 m ³	Wohnungen	
				insgesamt Anzahl	Wohnfläche 100 m ²				insgesamt Anzahl	Wohnfläche 100 m ²
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²		
1	Stadt Erfurt	194	224	256	267	90 540	89	122	221	223
2	Stadt Gera	69	310	70	78	44 150	20	30	54	58
3	Stadt Jena	147	158	155	182	60 944	60	83	141	154
4	Stadt Suhl	32	41	72	57	15 089	15	24	60	46
5	Stadt Weimar	84	95	165	149	71 032	28	63	115	100
6	Stadt Eisenach	54	53	120	109	23 830	30	57	101	95
7	Eichsfeld	226	307	264	333	71 291	134	154	222	285
8	Nordhausen	111	87	93	98	21 217	39	41	65	77
9	Wartburgkreis	219	379	131	185	59 206	99	82	107	151
10	Unstrut-Hainich-Kreis	192	107	197	231	46 766	78	90	140	173
11	Kyffhäuserkreis	109	74	48	94	18 503	34	33	58	65
12	Schmalkalden-Meiningen	215	258	192	240	76 295	91	99	147	182
13	Gotha	200	267	137	189	57 883	84	76	120	147
14	Sömmerda	123	145	132	1 164	26 963	55	56	108	87
15	Hildburghausen	91	124	59	87	20 136	49	40	49	70
16	Ilm-Kreis	170	148	120	162	41 050	82	71	109	132
17	Weimarer Land	202	128	192	211	41 672	96	82	146	163
18	Sonneberg	62	132	110	71	24 097	22	35	113	69
19	Saalfeld-Rudolstadt	101	72	31	66	24 972	34	33	49	62
20	Saale-Holzland-Kreis	125	252	102	123	43 412	47	47	83	95
21	Saale-Orla-Kreis	85	87	71	86	19 751	35	38	60	71
22	Greiz	138	161	95	94	35 832	38	29	41	57
23	Altenburger Land	103	85	164	137	28 821	32	55	156	106
24	Thüringen	3 052	3 693	2 976	4 411	963 452	1 291	1 439	2 465	2 667
	davon									
25	kreisfreie Städte	580	880	838	841	305 585	242	378	692	676
26	Landkreise	2 472	2 813	2 138	3 570	657 867	1 049	1 061	1 773	1 991
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	Januar bis Juli 2017	3 137	4 871	3 391	3 589	895 651	1 343	1 345	2 353	2 605

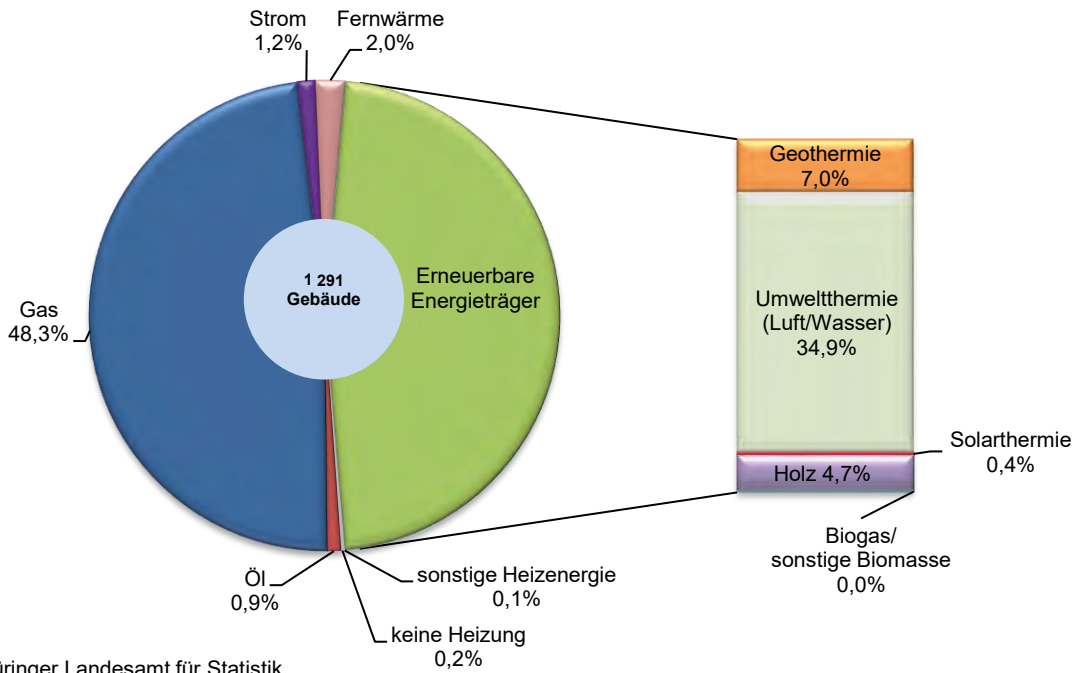
*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**und Nichtwohngebäude nach Kreisen
insgesamt
Juli 2018**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
veranschlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke						
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
33 613	80	58	84	18 475	19	114	150	-	32 095	1
8 577	19	14	19	4 377	12	334	307	-	28 905	2
25 136	42	36	49	11 617	6	43	74	-	14 349	3
8 550	13	11	14	3 352	3	43	34	-	5 494	4
16 339	22	16	23	4 840	11	45	73	-	12 573	5
17 554	22	15	24	4 774	6	12	21	-	3 931	6
44 294	126	123	137	34 193	24	109	196	3	13 943	7
10 648	35	27	36	7 850	18	44	70	-	4 209	8
24 130	98	81	104	23 910	46	244	331	2	20 234	9
26 539	74	63	77	17 984	34	42	78	15	8 224	10
9 369	32	27	33	7 711	21	27	45	1	2 459	11
28 203	84	78	88	23 003	41	155	220	4	21 161	12
22 404	79	60	81	17 692	27	107	158	5	9 705	13
17 331	53	39	58	11 088	21	92	107	1	5 125	14
12 023	49	40	49	12 023	22	54	97	-	3 929	15
19 112	78	59	82	16 810	28	58	99	1	7 906	16
25 302	93	67	98	20 362	34	71	97	-	5 504	17
11 846	20	14	20	4 412	15	77	96	-	7 887	18
9 623	32	27	34	7 693	16	16	28	-	2 856	19
12 349	45	34	45	9 720	22	232	214	-	21 955	20
10 373	32	28	33	8 260	17	36	60	-	3 781	21
9 030	37	28	38	8 630	28	122	169	-	12 123	22
15 134	27	21	28	6 362	13	24	41	1	3 975	23
417 479	1 192	965	1 254	285 138	484	2 102	2 762	33	252 323	24
109 769	198	150	213	47 435	57	592	659	-	97 347	25
307 710	994	815	1 041	237 703	427	1 510	2 103	33	154 976	26
382 608	1 267	994	1 331	283 236	475	3 806	4 249	64	265 142	27

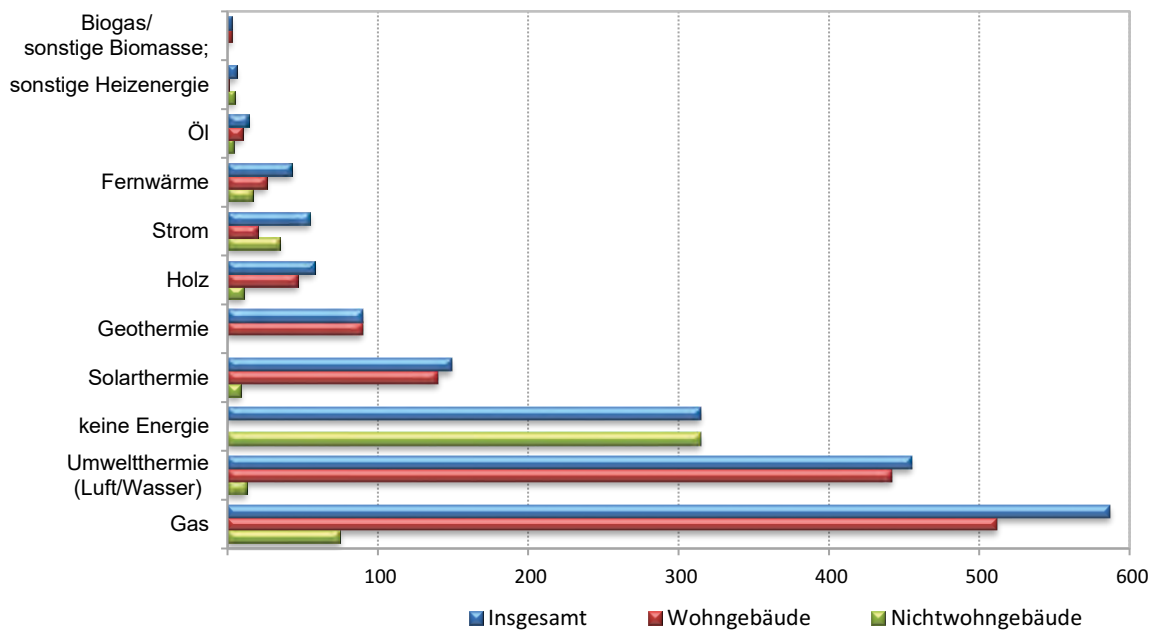
**5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Heizung
Januar bis Juli 2018**

- Anzahl -



**6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung
Januar bis Juli 2018**

- Anzahl -



6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Juli 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
	Gebäude	Wohnungen			Anzahl	
Keine Energie	3	3	3	-	-	-
Konventionelle Energie	651	1 288	551	33	67	671
davon						
Öl	12	12	12	-	-	-
Gas	623	1 259	524	32	67	671
Strom	16	17	15	1	-	-
Erneuerbare Energie	610	823	566	28	16	201
davon						
Geothermie	91	95	87	4	-	-
Umweltthermie ¹⁾	450	549	420	17	13	95
Solarthermie	5	6	4	1	-	-
Holz	61	170	52	6	3	106
Biogas/Biomethan	1	1	1	-	-	-
sonstige Biomasse	2	2	2	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	26	350	9	1	16	339
Sonstige	1	1	1	-	-	-
Insgesamt	1 291	2 465	1 130	62	99	1 211

7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Juli 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					sonstige Nichtwohngebäude
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			
				Gebäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie	303	-	38	227	17	54	38
Konventionelle Energie	113	15	1	69	39	20	28
davon							
Öl	7	1	1	4	2	2	1
Gas	90	12	-	58	32	18	20
Strom	16	2	-	7	5	-	7
Erneuerbare Energie	42	5	2	25	8	8	9
davon							
Geothermie	1	-	-	-	-	-	1
Umweltthermie ¹⁾	20	3	1	11	4	4	5
Solarthermie	1	-	-	-	-	-	-
Holz	20	2	1	14	4	4	3
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	22	4	1	7	4	1	8
Sonstige	4	-	-	3	-	3	1
Insgesamt	484	24	42	331	68	86	84

1) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie)

8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Juli 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
	Gebäude				Wohnungen	
Anzahl						
Keine Energie	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	542	1 162	444	32	66	654
davon						
Öl	10	10	10	-	-	-
Gas	512	1 109	416	32	64	629
Strom	20	43	18	-	2	25
Erneuerbare Energie	722	952	676	29	17	218
davon						
Geothermie	90	95	85	5	-	-
Umweltthermie ¹⁾	442	524	417	15	10	77
Solarthermie	140	175	132	4	4	35
Holz	47	155	39	5	3	106
Biogas/Biomethan	1	1	1	-	-	-
sonstige Biomasse	2	2	2	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	26	350	9	1	16	339
Sonstige	1	1	1	-	-	-
Insgesamt	1 291	2 465	1 130	62	99	1 211

9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Juli 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			sonstige Nichtwohngebäude
				Gebäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie	315	-	38	239	22	54	38
Konventionelle Energie	114	16	1	65	36	23	32
davon							
Öl	4	1	1	2	-	2	-
Gas	75	9	-	46	26	16	20
Strom	35	6	-	17	10	5	12
Erneuerbare Energie	33	4	2	20	8	6	6
davon							
Geothermie	-	-	-	-	-	-	-
Umweltthermie ¹⁾	13	1	1	6	2	1	5
Solarthermie	9	1	-	6	3	1	1
Holz	11	2	1	8	3	4	-
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	17	3	1	4	1	1	7
Sonstige	5	1	-	3	1	2	1
Insgesamt	484	24	42	331	68	86	84

1) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie)

10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis Juli 2018 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie
Neubau

Lfd	Gebäudeart	Insgesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie: insgesamt					ohne Heizung
			davon sind ...					
			ausgestattet mit					
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	
Neubau Insgesamt								
1	Wohngebäude zusammen	1 291	26	4	1 243	10	5	3
2	darin: Wohnungen	2 465	350	25	2 066	16	5	3
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 130	9	3	1 102	8	5	3
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	62	1	-	60	1	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	95	16	1	77	1	-	-
6	darin: Wohnungen	1 085	339	22	718	6	-	-
7	Wohnheime	4	-	-	4	-	-	-
8	darin: Wohnungen	126	-	-	126	-	-	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	30	4	-	25	1	-	-
10	darin: Wohnungen	239	52	-	181	6	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	484	22	3	133	3	20	303
	davon:							
12	Anstaltsgebäude	3	2	-	1	-	-	-
13	Büro- und Verwaltungsgebäude	24	4	-	19	-	1	-
14	Landwirtsch. Betriebsgebäude	42	1	-	3	-	-	38
15	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	331	7	2	82	1	12	227
	darunter:							
16	Fabrik- und Werkstattgebäude	68	4	1	42	1	3	17
17	Handelsgebäude	20	1	-	15	-	1	3
18	Warenlagergebäude	66	-	1	13	-	1	51
19	Hotels und Gaststätten	8	2	-	6	-	-	-
20	Sonstige Nichtwohngebäude	84	8	1	28	2	7	38
Neubau Fertigteilbau								
1	Wohngebäude zusammen	254	2	1	245	-	3	3
2	darin: Wohnungen	408	17	1	384	-	3	3
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	234	1	1	226	-	3	3
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	8	-	-	8	-	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	10	1	-	9	-	-	-
6	darin: Wohnungen	120	16	-	104	-	-	-
7	Wohnheime	2	-	-	2	-	-	-
8	darin: Wohnungen	38	-	-	38	-	-	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	6	-	-	6	-	-	-
10	darin: Wohnungen	61	-	-	61	-	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	219	17	3	62	2	9	126
	davon:							
13	Anstaltsgebäude	2	1	-	1	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	10	4	-	6	-	-	-
17	Landwirtsch. Betriebsgebäude	23	1	-	-	-	-	22
19	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	159	6	2	51	1	4	95
	darunter:							
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	44	4	1	25	1	2	11
23	Handelsgebäude	10	-	-	7	-	1	2
25	Warenlagergebäude	53	-	1	13	-	1	38
27	Hotels und Gaststätten	5	2	-	3	-	-	-
29	Sonstige Nichtwohngebäude	25	5	1	4	1	5	9

